

Leistungsprofil

Outline e.V. – Verein zur Förderung urbaner Jugendkultur

Niehler Straße 82
50733 Köln

Vorsitzender:

Puya Bagheri

Dipl. Kommunikationsdesigner und Graffiti-Künstler

Dozent für Hip Hop-Kultur mit dem Schwerpunkt Style –writing und Graffiti

Lehrauftrag an der Hauptschule im Rahmen der "Kultur und Schule"

Hauptamtliche Tätigkeit und Betreuertätigkeit an diversen Kinder und Jugendeinrichtungen in sozialen Brennpunkten (Kölner Norden)

Veranstalter und Organisator von Jugendkulturellen Festivitäten

2. Vorsitzende

Sigrid Brenner

Dipl. Pädagogin und Medienpädagogin

Lehrbeauftragte für Medienpädagogik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln,

Leitung der offenen Kinder und Jugendeinrichtung "Krea-Jugendclub" in Bergisch Gladbach

Langjährige Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von nationalen und internationalen jugendkulturellen Projekten und Veranstaltungen.

Unsere Ziele

Zweck des Vereins ist die Förderung der Kinder- und Jugendbildung

Er bezweckt insbesondere Kindern und Jugendlichen die urbane Jugendkultur (Hip-Hop-Kultur), die legale Graffitikunst, Hip-Hop Musik und urbanen Tanz (Breakdance, Streetdance) zugänglich zu machen und mittels dieser Medien Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zur kreativen Persönlichkeit zu fördern und zu stärken.

Mit einem vielfältigen Angebot an Projekten, Workshops und Veranstaltungen bieten wir Kindern und Jugendlichen Raum für kreatives Lernen und selbstbestimmtes Gestalten in den Sparten Graffiti, Musikproduktion/Rap/ Gesang, Tanz, Theater und Medien.

Kinder und Jugendliche werden von professionellen Dozenten aus der HipHop-Szene darin unterstützt, ihre eigenen Ideen, Ästhetik, Meinungen und Lebensinhalte kreativ zu artikulieren Dabei geht es um die Entwicklung der

individuellen Persönlichkeit und der eigenen Ausdrucksfähigkeit im Rahmen eines freien und prozessorientierten Arbeitens jenseits von Bewertungen. Diese Erfahrungen führen zu einer Stärkung und Stabilisierung der Persönlichkeit sowie zu Toleranz und Akzeptanz unterschiedlicher Ansichten.

Durch die Verbindung von fachlicher, künstlerisch-kultureller Unterstützung, Beziehungsarbeit und einer pädagogisch reflektierten Förderung sozialer Fähigkeiten unterstützen wir:

Anerkennung von Kinder und Jugendlichen in ihrer künstlerisch-medialen Praxis

Prävention für benachteiligte Kinder und Jugendliche
berufsbezogene Orientierung und Vorbereitung auf die künftige Berufswahl

wir schaffen:

eine Werkstatt, eine Nische sowie ein Forum für die HipHop-Jugendszenen in Köln

Räume und Ressourcen und Netzwerke für junge Künstler

Unsere Angebote

Projekte und Workshops in den Sparten Graffiti, Musikproduktion/Rap/Gesang, Tanz und Medien ; Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche, Kooperationsprojekte.

Spartenübergreifende Projekte wie Theater

Veranstaltungen wie HipHop-Festivals

Ausstellungen

Internationale Austauschprojekte

Besuch Kultureller Veranstaltungen und Ausstellungen

Vernetzung von Gruppen subkultureller Gemeinden

Unsere Arbeitsweisen und Methoden

Gruppenarbeit

Der Austausch und das Miteinander der Kinder und Jugendlichen stehen in unseren Angeboten im Mittelpunkt. Es werden Strukturen geschaffen, die die Beteiligung verschiedener Individuen an einem Angebot ermöglichen. Jeder Teilnehmer kann sich, seinen Fähigkeiten und Interessen entsprechend, einbringen. In den Angeboten ist immer Raum, sich mit Inhalten, mit sich selbst und dem Arbeitsprozess auseinander zu setzen. Ziel ist es in unseren Angeboten eine Gruppendynamik zu erreichen, die sozial integrativ wirkt und soziale Lernprozesse anstößt.

Subjektorientierung

Bei unseren Angeboten stehen die Erfahrungen, Interessen, Möglichkeiten sowie Themenpräferenzen der Jugendlichen im Vordergrund. In Form einer offenen Lern- bzw. Arbeitsumgebung greifen wir Aspekte aus der direkten Lebenswelt der Jugendlichen auf und setzen diese um.

Prozessorientierung

Unsere Angebote sind freiwillige und ergebnisoffene. Wir schaffen in unseren Angeboten eine angenehme und entkrampfte Arbeitsatmosphäre, die dazu beiträgt, Kinder und Jugendliche in kreative Prozesse zu führen.

Produktorientierung

In unseren Angeboten arbeiten wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen an einem Produkt. Das kann eine Song, ein Graffito im öffentlichen Raum oder eine Bühnenshow sein. Durch den produktorientierten Ansatz bekommen die Angebote für Kinder und Jugendliche eine Ernsthaftigkeit, die ihnen dabei hilft, konzentriert zu arbeiten und den Interaktionsfluss auch in schwierigen Phasen aufrecht zu erhalten. Durch diese Erfahrung der Auseinandersetzung, werden nachhaltige Lernprozesse in Gang gesetzt. Verbunden mit einer positiven emotionalen Erfahrung, werden langfristige neue Erfahrungen gespeichert. Durch die Präsentation von Ergebnissen bekommen die jungen Künstler

und Künstlerinnen die Möglichkeit, ihre Anliegen auszudrücken und an öffentlicher Kommunikation teilzunehmen.

Mögliche Kooperationspartner

Jugendamt der Stadt Köln

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Köln

Schulen

Museumsdienst Köln

Internationale Institutionen wie Goethe-Institut

Kooperation mit NGO'S (non governmental organisation)